



Das Olympiajahr begann mit der 5. Offenen Sächsischen Behindertenmeisterschaft

Bericht von Manfred Kalmutzki, Turnierleiter



Das Volkshaus in Dresden-Laubegast war schon oft Austragungsstätte von Schachmeisterschaft der Behinderten. Und es wurde erneut nachgewiesen, dass die Idee der Paralympics, wie sie bei den olympischen Spielen schon seit langem verwirklicht wird, auch für den Schachsport lebensfähig und anwendbar ist.

In diesem Jahr traten 32 Schachsportler aller Behinderungsmerkmale an, das waren die Rollstuhlfahrer und andere außergewöhnlich Gehbehinderte, das waren auch die Schwerbeschädigten, die Gehörlosen und Hörgeschädigten und auch Sehbehinderte. Noch sind blinde Schachspieler der Ausschreibung nicht gefolgt, obwohl es im Volkshaus Laubegast, der Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Dresdner Osten, hervorragende Bedingungen für Behinderte gibt und jeder Organisator durch seine sorgfältige und einfühlsame Arbeit das Turnier zu einem nachhaltigen Erlebnis für die Behinderten gestaltet.



Jedenfalls können die Behinderten für sich in Anspruch nehmen, dass sie mit diesem niveauvollen und besonders auch an der Spitze teilweise dramatischen Turnier mit 32 Teilnehmern das Olympiajahr eingeläutet haben.

André Heidenreich von den Berliner Gehörlosen hatte seinen großen Tag. Er startete als Nummer 13 der Setzliste. Er verwies nach spannenden Kämpfen mit 5,5 Punkten Siegmär Müller (SC 1911 Großröhrsdorf) und Thomas Rudolf (Grün-Weiß Dresden) punktgleich auf die Plätze. Vorjahressieger Andreas Jahnke (Berliner Gehörlose) blieb nach einer Niederlage gegen den neuen Meister und einem dramatischen Remis im letzten Kampf gegen Siegmär Müller dieses Mal mit 5 Punkten nur der 4. Platz. Dieses Ergebnis erreichten auch der zweite Turnierfavorit Dieter Kunz (SK König Plauen) und Andrea Hafenstein (SV Bannewitz), die als beste weibliche Teilnehmerin einen Sonderpreis erhielt. Thomas Rudolf nahm den Pokal und den Siegerpreis als Sächsischer Schachmeister der Rollstuhlfahrer entgegen.



Hier die komplette Reihenfolge:

Platz	Name	Kat	TWZ	Verein/Ort	Pkt	Bu	BuSum
1	Heidenreich, André	Geh	1675	Berliner Gehörlosen	5,5	32,5	200,0
2	Müller, Siegmär		1858	SC 1911 Großröhrsdorf	5,5	30,5	197,0
3	Rudolf, Thomas	Rol	1714	SG Grün-Weiß Dresden	5,5	29,0	199,0
4	Jahnke, Andreas	Geh	2049	Berliner Gehörlosen	5,0	31,0	203,5
5	Kunz, Dieter		1994	SK König Plauen	5,0	28,5	197,0
6	Hafenstein, Andrea	w	1700	SV Bannewitz	5,0	28,5	184,0
7	Israel, Ingo	Geh	1695	Berliner Gehörlose	4,5	32,5	196,0
8	Runge, Berthold		1800	Senioren Dresden	4,5	27,0	187,0
9	Friedrich, Ekkehard		1697	TuS Hartha	4,0	30,5	187,5

10	Krause,Stefan	Geh	1850	GSV Dresden	4,0	28,5	183,0
11	Gabriel,Wolfram		1566	BSW Lok Dresden	4,0	26,0	173,0
12	Förster,Jürgen	BuS	1637	BSW Lok Dresden	4,0	26,0	172,5
13	Wiegner,Waldemar	Geh	1700	Senioren Dresden	4,0	21,5	170,0
14	Dutschmann,Werner		1440	BSW Lok Dresden	3,5	25,5	186,0
15	Krause,Otto		1569	BSW Lok Dresden	3,5	25,0	167,5
16	Gäbler,Hans-Werner		1650	Senioren Dresden	3,5	24,5	175,5
17	Enderlein,Steffen		1263	SV 1919 Grimma	3,5	23,5	159,0
18	Rinke,Heiko		1176	SV Dresden-Striesen	3,5	20,5	170,5
19	Metzner,Dietrich	Geh	1317	Berliner Gehörlose	3,0	26,0	163,0
20	Zanger,Konrad		1687	BSW Lok Dresden	3,0	24,0	176,5
21	Bormann,Alexander		1650	BSW Lok Dresden	3,0	24,0	164,0
22	Golbs,Horst		1219	Senioren Dresden	3,0	21,0	157,5
23	Rudolph,Rainer		1377	SC 1911 Großröhrsdorf	3,0	21,0	150,5
24	Hauswald,Frank			Demitz-Thumitz	3,0	20,0	160,0
25	Papperitz,Jürgen	Geh		GSV Dresden	3,0	19,5	160,0
26	Nitzsche,Eberhard	Geh	1700	GSV Dresden	2,5	25,0	167,5
27	Elschner,Manfred		1190	SV 1919 Grimma	2,5	23,0	164,0
28	Zickert,Wilfrid	Geh	1450	GSV Dresden	2,5	21,5	146,5
29	Branicki,Walter	Rol		VdK Dresden	2,5	16,0	148,5
30	Schröter,Walter	Rol		VdK Dresden	2,0	17,5	146,0
31	Berthold,Heiko			VdK Dresden	1,0	17,5	139,5
32	Schröter,Klaus	Rol		VdK Dresden	0,0	17,0	136,0

Die Volkssolidarität der Begegnungsstätte Laubegast sorgte mit den hellen und freundlichen Räumen und der liebevollen gastronomischen Versorgung durch die Leiterin Frau Heine und deren Mitarbeitern für eine angenehme Atmosphäre.

Die Organisatoren mit Schiedsrichter Orland Krug, Eberhard Klugert und Rolf Krämer haben mit ihrer sachkundigen Tätigkeit erneut den Bedingungen eines Behindertenturniers entsprochen und den Teilnehmern ein Erlebnis bereitet, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.